

Newsletter Juli 2009

Inhalt:

1. Spendenaufruf „Hilfe 2009“
2. Allgemeine Informationen
3. Konten des Vereins



1. Spendenaufruf „Hilfe 2009“

Die Eltern des 16 Monate alten Kindes Dithira (Bild oben) bitten um Hilfe für ihren Sohn, der seit seiner Geburt auf beiden Ohren taub ist. Fachärzte in Sri Lanka haben die Versorgung mit einem „Cochlea Implantat“ vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich um eine Innenohrprothese für gehörlose Kinder oder Erwachsene, denen herkömmliche Hörgeräte keinen Nutzen bringen. Mithilfe eines solches Systems können Sprache und Töne wieder wahrgenommen werden. Weitere Informationen zu solchen „Cochlea Implantaten“ finden Sie beispielsweise im Internet auf der Seite www.d cig.de (Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft eV.).

Eine mit dem Leistungsspektrum der deutschen Krankenkassen vergleichbare Krankenversorgung gibt es in Sri Lanka nicht. Die Kosten für ein solches Hilfsmittel haben Betroffene daher selber zu tragen.

Obwohl die Eltern von Dithira alle eigenen Möglichkeiten ausgeschöpft, in Sri Lanka nach Hilfsmöglichkeiten gesucht und sogar eine Hypothek auf ihr Haus aufgenommen haben, fehlt für die notwendige Versorgung ihres Kindes mit den Implantaten noch ein Betrag von etwa 6.000 EUR.

Die uns in Sri Lanka vertretenden Notare haben die von der Familie vorgelegten Unterlagen (Personenstandsurkunden, medizinische Unterlagen und Bescheinigungen der behandelnden Ärzte, Verdienstbescheinigung der Eltern, Kostenaufstellung) geprüft und schlagen vor, die medizinische Versorgung von Dithira im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Nach ausführlicher Beratung im Vereinsvorstand bitten wir Sie um eine Spende für dieses Projekt. Sofern Sie sich an der Hilfe für Dithira beteiligen möchten, können Sie Ihre Spende unter Angabe des Verwendungszwecks „Hilfe 2009“ auf das Konto 207 992 bei der Raiffeisenbank Neustadt eG (BLZ 570 692 38) überweisen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung über die Höhe ihrer Spende, denn alle Zahlungen (Mitgliedsbeiträge, Patengelder, Spenden) an den Verein SriLanka-Kinderhilfe eV. sind steuerbegünstigt.

Wir wissen, dass wir nicht jedem bedürftigen Kind in Sri Lanka helfen können und dass es sich hier um ein Einzelschicksal handelt. Trotzdem befürworten wir die Unterstützung und hoffen, dass wir bald eine Kostenzusage für die Behandlung von Dithira an die Notare Saman de Silva, Subhashini Yamuna Dissanayake und Nihal Perera weiterleiten können.

Selbstverständlich werden wir die laufende Unterstützung des Asarana-Sarana-Kinderheims in Udahenegama unabhängig vom Verlauf der jetzigen Spendenaktion „Hilfe 2009“ fortführen. Sollten wir nicht genügend Spenden erhalten, wollen wir weitere Aktionen (z.B. Benefizkonzert) planen. Für den Fall, dass unter „Hilfe 2009“ mehr Spenden eingehen sollten, als für die Behandlung von Dithira erforderlich ist, gehen wir von Ihrem Einverständnis zur zeitnahen Verwendung der restlichen Spenden für andere Hilfsprojekte in Sri Lanka aus.

Über den weiteren Verlauf werden wir berichten.

2. Allgemeine Informationen

Nach dem offiziellen Ende des Bürgerkriegs in Sri Lanka haben sich die Verhältnisse im Land nach Mitteilung unserer Ansprechpartner deutlich entspannt und normalisiert.

Die Unterstützung für das Asarana-Sarana-Kinderheim wird ununterbrochen fortgeführt und trägt weiterhin Früchte. Alle Kinder des Kinderheims besuchen Schulen bzw. den Kindergarten, die Ernährungssituation ist nicht zuletzt durch den unterstützten Obst- und Gemüseanbau gut. Erforderliche ärztliche und zahnärztliche Behandlungen können durch die Patenbeiträge und Spenden ebenso sichergestellt werden, wie auch der laufende Unterhalt des Kinderheims, der nur in geringem Umfang durch staatliche Zuschüsse gedeckt ist. Das an das Kinderheim angeschlossene Berufsbildungsprojekt läuft ebenfalls erfolgreich weiter.

Bei jedem schriftlichen und telefonischen Kontakt werden wir auf die erfolgreiche Hilfe durch unseren Verein und die Dankbarkeit der Betroffenen hingewiesen. Diesen Dank dürfen wir an dieser Stelle gerne an Sie weitergeben!

Die Registrierung und staatliche Anerkennung der Organisation „Lanka-Kinderhilfe“ in Sri Lanka ist abgeschlossen, so dass unsere Hilfe vor Ort jetzt auch die nötige staatliche

Anerkennung („Gemeinnützigkeit“) erfährt und die administrative Arbeit der uns ehrenamtlich vertretenden Notare einfacher geworden ist. Auch die Überweisung der Spendengelder nach Sri Lanka wird dadurch vereinfacht.

Die Entwicklung des „housing project“ hat sich leider aus verschiedenen Gründen verzögert. Das hierfür erworbene Grundstück ist allerdings aufgeräumt und eingefriedet, so dass dieses Projekt bald fortgeführt werden kann.

Bereits zum Jahresbeginn konnten wir den letzten Baustein unserer „Fluthilfe“ mit dem Umbau und der behindertengerechten Einrichtung der Innenhöfe und des Außenbereichs für das Sambodhi Heim für behinderte Menschen in Galle abschließen. Die in dieser nicht-staatlichen, von den Bewohnern selbst verwalteten Einrichtung lebenden Menschen sind sehr dankbar über die durch Ihre Spenden finanzierten Bauarbeiten.

3. Konten des Vereins

Mitgliedsbeiträge, Patenbeträge und sonstige Spenden bitten wir ab sofort nur noch auf das Konto 207 992 bei der Raiffeisenbank Neustadt/Wied (BLZ 570 692 38) zu überweisen. Sofern Sie einen Dauerauftrag für ein anderes Vereinskonto eingerichtet haben, bitten wir diesen im Laufe des Jahres umzustellen. Um unnötige Kosten zu vermeiden und die Arbeit des Vorstandes zu erleichtern, haben wir beschlossen, die Konten bei der Sparda-Bank Südwest eG und der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG nicht fortzuführen.

Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder und Paten ihre Mitgliedsbeiträge (jährlich 10,00 EUR pro Mitglied) und die Patengelder (jährlich 60,00 EUR pro Patenschaft) für das Jahr 2009 in den nächsten Wochen auf das Konto 207 992 bei der Raiffeisenbank Neustadt/Wied (BLZ 570 692 38) überweisen, damit die Gelder für die Projekte in Sri Lanka eingeplant und rechtzeitig überwiesen werden können. Erfreulicherweise haben viele Mitglieder und Paten ihre Überweisung für 2009 bereits getätigt, wofür wir uns herzlichst bedanken.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Hilfe. Es wäre schön, wenn Sie auch weiterhin einen Ausdruck des Newsletters an interessierte Freunde oder Mitglieder, die nicht über einen Internetzugang verfügen, weitergeben. Viele Rückmeldungen haben bestätigt, dass ein großes Interesse an regelmäßigen Informationen besteht.

Hinweis:

Falls Sie an weiteren Informationen über das Internet nicht interessiert sind, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: info@SriLanka-Kinderhilfe.de oder SriLanka-Kinderhilfe@web.de